

Pressemitteilung

Sanierung der KEHAG Energiehandel GmbH macht Fortschritte: Verfahren eröffnet

12. April 2022 · Oldenburg · Geschäftsfeld: Sanierung und
Restrukturierung

Der bisher eingeschlagene Weg der Sanierung der KEHAG Energiehandel GmbH wird weiter fortgeführt. Das Amtsgericht Oldenburg hat das gerichtliche Sanierungsverfahren für den Energiehändler planmäßig am 1. April 2022 eröffnet. Es wird weiterhin in Eigenverwaltung geführt. Die Gläubiger können demnächst ihre Forderungen anmelden.

Das Gericht bestellte Prof. Dr. Gerrit Hölzle von der GÖRG Insolvenzverwaltung GbR aus Bremen zum Sachwalter. Er war zuvor als vorläufiger Sachwalter tätig und begleitet das Verfahren im Interesse der Gläubiger. Dr. Christian Kaufmann von der PLUTA Rechtsanwalts GmbH in Oldenburg und Raik Müller von der Rödl GmbH Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft sind als Sanierungsgeschäftsführer tätig und führen die Sanierung des Energiehändlers weiter zusammen mit dem Geschäftsführer Jan Kästner durch.

Sanierung wird fortgeführt – Arbeit an Insolvenzplan

Mit der Verfahrenseröffnung macht die Restrukturierung des Betriebes aus Oldenburg deutliche Fortschritte. „Die Eröffnung des Verfahrens ist ein wichtiger Schritt im Sanierungsprozess. Derzeit wird an der Erstellung eines

PLUTA Pressekontakt

Patrick Sutter
relatio PR
+49 89 210 257-22
presse@pluta.net

PLUTA Experten



Dr. Christian Kaufmann

Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Insolvenz-
und Sanierungsrecht



Jürgen Schendel

Diplom-Ökonom

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.

Pressemitteilung

Insolvenzplanes für die KEHAG Energiehandel gearbeitet. Im Rahmen dieser Sanierungsmöglichkeit wird der Erhalt der Gesellschaft sowie ein Vergleich mit den Gläubigern geregelt. Mit so einer Lösung lassen sich Verfahren in der Regel schnell und effizient durchführen“, erläutert PLUTA-Sanierungsexperte Dr. Kaufmann.

Ertragreiche Geschäftsbereiche erhalten

Das Ziel des Prozesses der Sanierungsexperten ist der Erhalt der ertragreichen Geschäftsbereiche über einen Insolvenzplan. Dabei handelt es sich um den PPA-Bereich (Power Purchase Agreement) sowie das Dienstleistungsgeschäft. Dort kümmern sich die KEHAG-Mitarbeiter um die Vermarktung von Wind- und Photovoltaik-Anlagen. Nach Auslaufen einer EEG-Förderung kann dem Betreiber damit der wirtschaftliche Weiterbetrieb ermöglicht werden. „Hier liegt eine große Kernkompetenz der KEHAG Energiehandel. Diese Bereiche arbeiten profitabel“, sagt Sanierungsgeschäftsführer Müller.

„Die vergangenen Wochen zeichneten sich durch konstruktive Gespräche aller Beteiligten aus. Das Gericht hat das Verfahren bestätigt. Wir beginnen demnächst mit der Aufforderung zur Forderungsanmeldung für die Gläubiger. Wir rechnen mit mehreren tausend Gläubigern, die Forderungen anmelden werden“, erläutert Sachwalter Prof. Dr. Hölzle.

Das Team hat bereits umfangreiche Erfahrungen in der Energiebranche. Sachwalter Prof. Hölzle war unter anderem in dem Insolvenzverfahren des



André Gildehaus

Rechtsanwalt

Weitere Informationen zu PLUTA und den Inhalten dieser Presseinformation finden Sie unter www.pluta.net

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.

Pressemitteilung

Windenergieanlagenherstellers Senvion tätig. Die Sanierungsexperten von PLUTA haben bereits mehrere Verfahren insolventer Energie- und Stromhandelsunternehmen betreut, wie etwa die DEGIA Berlin GmbH (vormals DEG Deutsche Energie GmbH) und die Energiegenossenschaft EnerGen Süd.

Die KEHAG Energiehandel GmbH belieferte Gewerbe- und Industriekunden mit Strom und Erdgas und ist Teil der KEHAG-Gruppe. Die übrigen Gesellschaften der Gruppe sind nicht von der Antragstellung betroffen. Die Belieferung der Kunden wurde bereits vor Antragstellung eingestellt.

Sanierungsteam:

PLUTA Rechtsanwalts GmbH: Dr. Christian Kaufmann, Jürgen Schendel und André Gildehaus

Rödl GmbH Rechtsanwalts-gesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft: Raik Müller, Linette Mirza Khanian, Vincenzo Di Vincenzo und Jasper Brink

Über das Verfahren:

Die Eigenverwaltung ist ein gerichtliches Sanierungsverfahren zum Erhalt des Unternehmens. Das Unternehmen darf unter Aufsicht eines Sachwalters und unterstützt durch erfahrene Sanierungsexperten die Gesellschaft selbst durch das Verfahren führen, um durch eine nachhaltige Sanierung nicht nur das Unternehmen zu erhalten, sondern auch die bestmögliche Gläubigerbefriedigung zu erzielen.

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.